



prax® Akku-hydraulische Pressmaschine 19kN - 1P19S
prax® battery-powered hydraulic pressing tool 19kN - 1P19S

Original Betriebsanleitung
Original instruction manual





Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch diesen Anleitungen folgen.
Für späteres Nachschlagen aufbewahren.

Lesen Sie sich die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Produktes sorgfältig durch. Sollten Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an unsere nächste Kundendienststelle (Informationen siehe letzte Umschlagseite). Der Inhalt dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Hersteller in keiner Form, weder ganz noch teilweise vervielfältigt, weitergegeben oder verbreitet werden.

Als Originalbetriebsanleitung gilt ausschließlich die deutsche Fassung. Alle anderen Sprachen sind als Übersetzung der Originalbetriebsanleitung zu betrachten.

Für Übersetzungsfehler übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen des Elektrowerkzeuges.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Auswahl und Leistungsmerkmale Akku und Ladegerät

Beachten Sie die beiliegenden Anweisungen zur Auswahl und zu den Leistungsmerkmalen von Akku und Ladegerät.

EG-Konformitätserklärung

Die EG-Konformitätserklärung liegt dem Gerät bei.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die prax® Akku-hydraulische Pressmaschine 19kN – 1P19S ist zum Verpressen von Verbindungsmaterialien geeignet und wurde speziell für die Verarbeitung folgender Rohrtypen entwickelt:

- Mehrschichtverbundrohre bis zu einer maximalen Nennweite von 40* mm
- Edelstahl-, Stahl- und Kupferrohre bis zu einer maximalen Nennweite von 35* mm

Die Maschine ist ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Einsatz im Sanitär-, Heizungs- und Rohrleitungsbau vorgesehen. Eine Verwendung außerhalb der angegebenen Rohrdimensionen oder Materialien kann zu Fehlfunktionen oder Schäden führen und ist nicht zulässig. (*systemabhängig; für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemanbieter).

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Es dürfen ausschließlich die vorgesehenen Werkzeuge an das Gerät angeschlossen werden.

Der Anschluss und Einsatz der Pumpe an Hebemitteln, Spann- oder Pressvorrichtungen, Hubzylindern oder ähnlichen hydraulischen Geräten ist strengstens untersagt.

Das Werkzeug ist ausschließlich für den Handbetrieb vorgesehen.

Ein Einspannen, Festklemmen oder die Verwendung in stationären Anwendungen ist nicht zulässig.

Zudem ist der Einsatz der Pumpe in explosionsgefährdeter Atmosphäre ausdrücklich verboten.

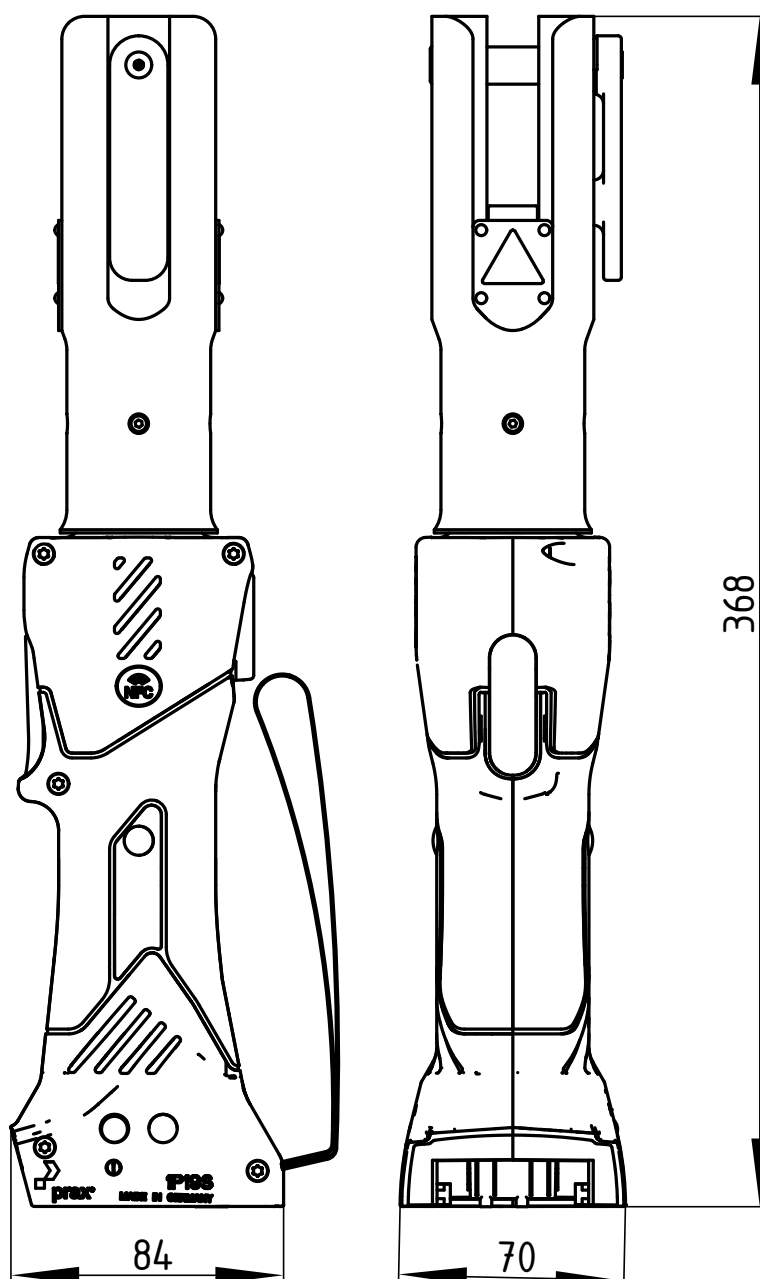
Technische Daten

Nennkraft:	19 kN
max. Hub:	30 mm
max. Nennweite:	40*mm / 35*mm
Presszeit:	ca. 3-4 sek. (je nach NW)
Akkuspannung:	18 V DC
Bemessungsaufnahme:	450 W
Akkukapazität:	2,0 Ah (optional 5,0 Ah)
Akkutyp:	Li-Ionen
Akkuladezeit:	ca. 30 min
Schutzklasse:	III (Betrieb mit Schutzkleinspannung)
Schalldruckpegel:	Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz (LpA): 78 dB(A) Schallleistungspegel (LWA): 86 dB(A)
Beschleunigungen:	< 2,5 m/s ² (gewichteter Effektivwert der Beschleunigung) (geprüft nach DIN EN 62841)
Hydrauliköl:	Typ „Shell Tellus S2 V 15“ (Sicherheitsdatenblatt im Anhang)
Betriebstemperatur:	- 10°C bis +40°C
Abmessungen:	368 x 84 x 70 mm
Gewicht:	ca. 1,7 kg (ohne Akku)
Schutzgrad:	IP40
Konformität:	

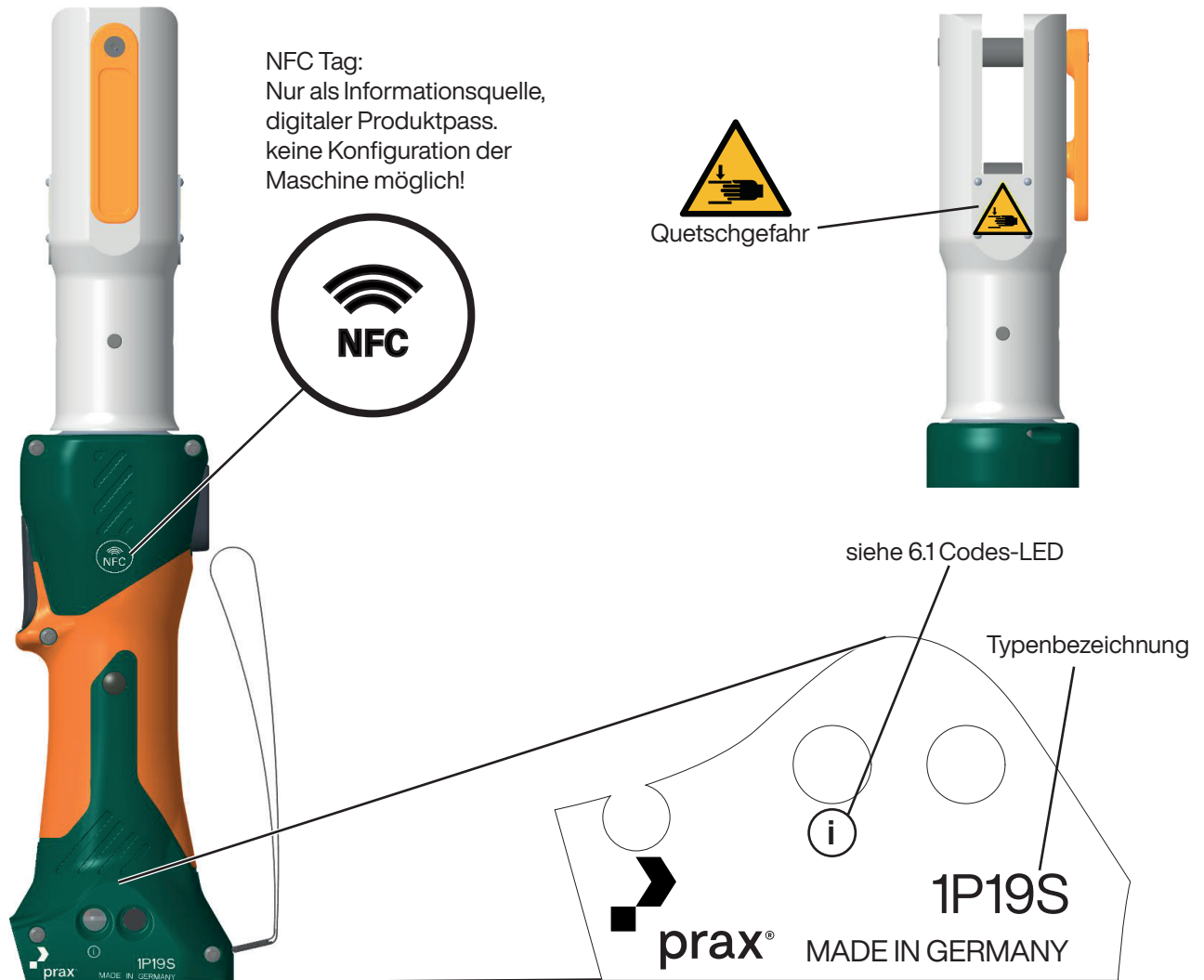


1. Werkzeugbeschreibung

- ① Werkzeugaufnahme
- ② Sicherungsbolzen mit Verriegelung
- ③ Start/Stop Taste
- ④ Rückstelltaste
- ⑤ Handschlaufe
- ⑥ Typenbezeichnung
- ⑦ Akkuentriegelung
- ⑧ Akku
- ⑨ LED



2. Beschriftung technische Daten

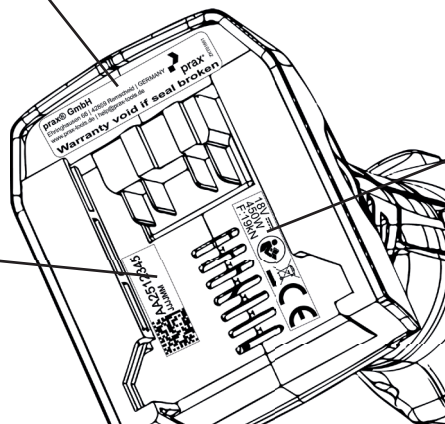


prax® GmbH
Ehringhausen 66 | 42859 Remscheid | GERMANY
www.prax-tools.de | help@prax-tools.de
Warranty void if seal broken

Siegeletikett | nicht beschädigen!!!



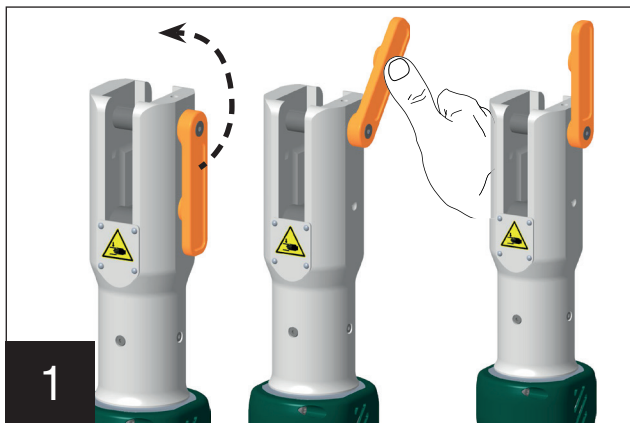
Seriennummer
Baujahr/Monat



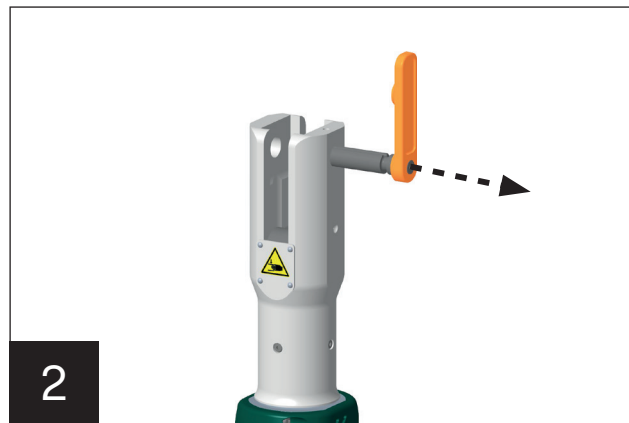
18V
450W
F:19kN

Spannung (V)
Nennleistung (W)
Nennkraft (kN)
Betriebsanleitung lesen
Entsorgung
CE-Kennzeichnung

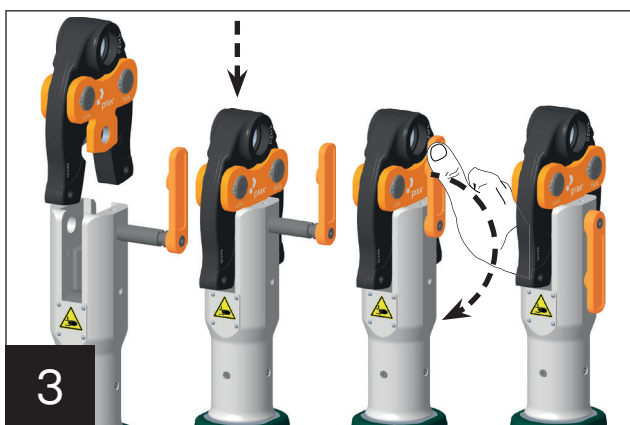
3. Bedienung



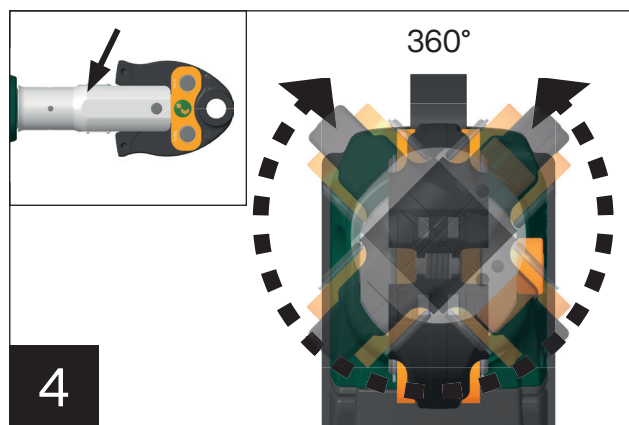
1 Verriegelung nach oben drehen



2 Sicherungsbolzen herausziehen



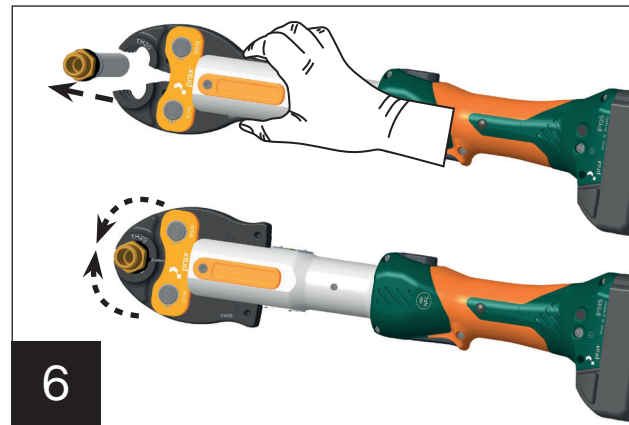
3 Pressbacke einsetzen und Verriegelung schließen



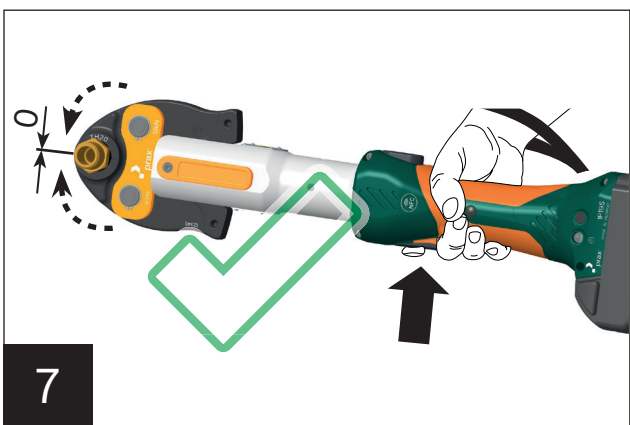
4 Presskopf um 360° drehbar



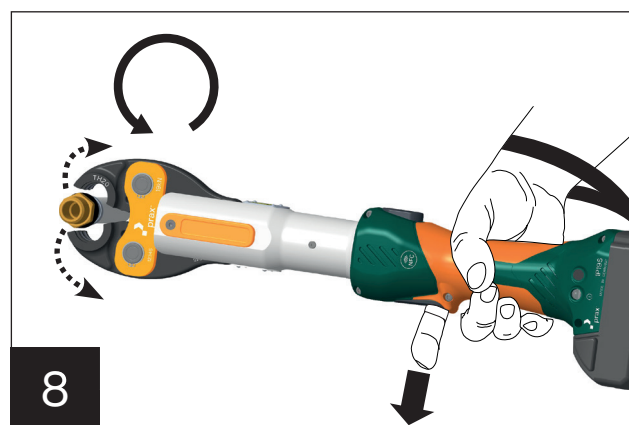
5 Akku einschieben und einrasten



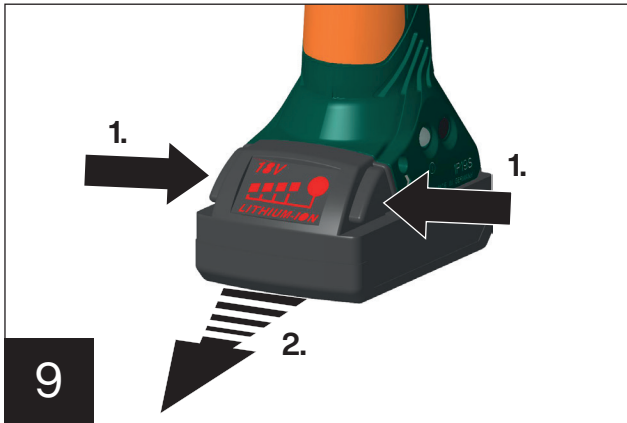
6 Werkzeug an die Pressstelle ansetzen



7 Pressvorgang starten bis Pressbacken schließen



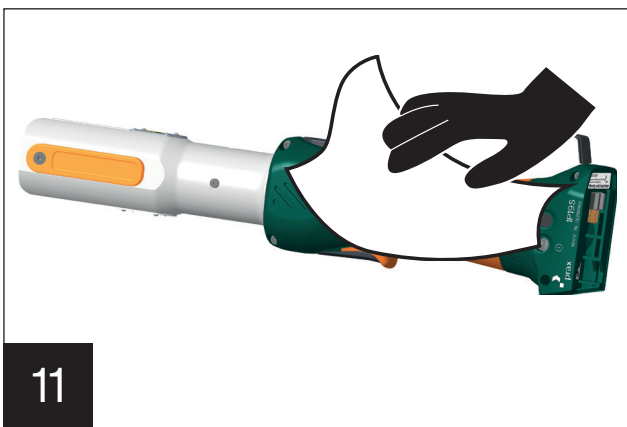
8 Nach Pressende, Startknopf loslassen



Akkuentriegelungen drücken und Akku entnehmen



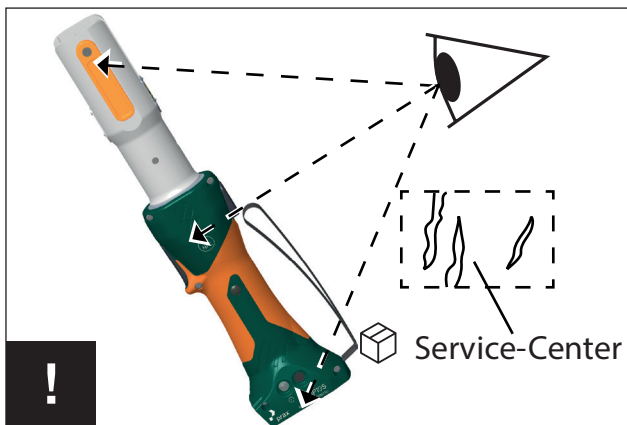
Verriegelungshebel lösen, Pressbacke entnehmen



Werkzeug säubern, und...



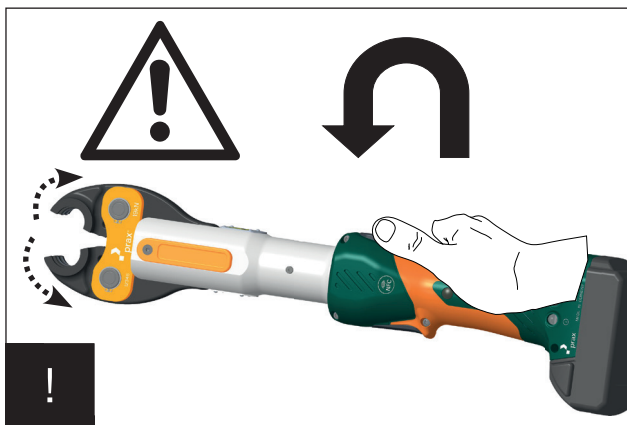
sicher aufbewahren



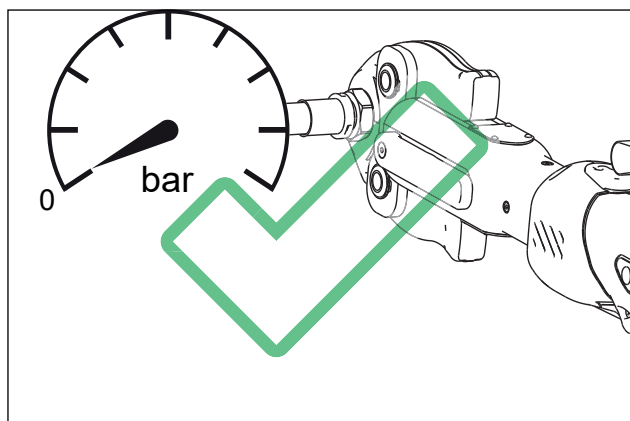
Werkzeug auf Beschädigungen prüfen



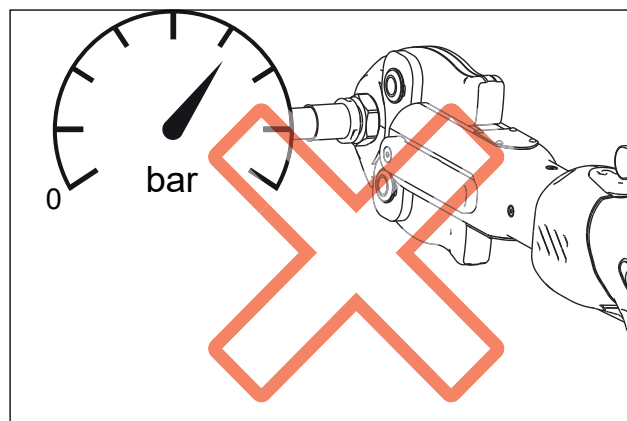
Geräte nicht öffnen



Falls erforderlich, Rücklaufknopf betätigen



Drucklose Verbindungen können verpresst werden.



keine unter Druck stehenden Leitungen bearbeiten.



Handverletzungen



Anleitung lesen



Augenschutz
benutzen



Handschutz
benutzen



Gehörschutz
benutzen



Vor Nässe
schützen



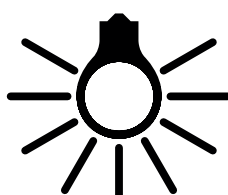
Nicht unter
16 Jahren



Serviceintervall

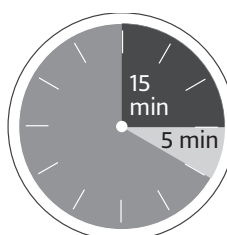


Entsorgung

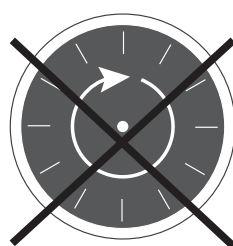


min. 200 Lux

Beleuchtung
Arbeitsumgebung



Verwendungszeit
Pausenzeit



kein
Dauerbetrieb

4. Beschreibung der Symbole und Hinweise

Die nachfolgend beschriebenen Symbole und Hinweise gelten für diese Betriebsanleitung. Machen Sie sich vor der Benutzung unbedingt mit deren Bedeutung vertraut.

4.1 Symbole am Elektrowerkzeug

	Warnung vor Handverletzungen. Aufgrund der Schließbewegung kann es zu Handverletzungen kommen. Greifen Sie nicht in den Gefahrenbereich des Elektrowerkzeuges.
	Vor Verwendung Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen
	Rückstelltaste (manueller Druckablass)
	Spannungsversorgung: Gleichspannung (DC).
	Elektrowerkzeuge dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen einem getrennten Recycling zugeführt werden.
	Konformitätskennzeichnung

4.2 Hinweise

	WARNUNG Kennzeichnet eine Anweisung, die bei Nichtbeachten zu Verletzungen oder zum Tod von Personen führen kann.
	VORSICHT Kennzeichnet eine Anweisung, deren Nichtbeachten zu Beschädigungen des Elektrowerkzeuges oder zu Sachschäden führen kann.
	Greifen Sie nicht in den Gefahrenbereich des Werkzeuges. Ein Eingriff im Gefahrenbereich des Werkzeuges ist ausschließlich dann gestattet, wenn das Werkzeug vollständig geöffnet und der Akku gezogen ist.
	Ohne Presswerkzeug darf das Elektrogerät nicht verwendet werden.
	Das Akkuwerkzeug darf nicht in Feuchträumen und bei Tropfwassergefahr eingesetzt werden.
	Minderjährige Personen dürfen das Akkuwerkzeug nicht verwenden. Die Verwendung ist qualifizierten Fachkräften vorbehalten.
	Nach einer Verwendungszeit von 15 Minuten ist eine Pause von 5 Minuten einzuhalten.
	Das Elektrowerkzeug ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet

	Der Service muss spätestens nach 20.000 Zyklen oder 2 Jahren bei einem geprüften Service-Center durchgeführt werden.
	Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereichs. Die Beleuchtungsstärke sollte mindestens 200 Lux betragen, um eine sichere und fehlerfreie Bedienung zu gewährleisten.
	EFUP (Environmentally Friendly Use Period). Die angeführte Zahl gibt die Anzahl der Jahre an, in denen das Elektrowerkzeug umweltfreundlich benutzt werden kann.

4.3 Begriffsbestimmung

Der in Betriebsanleitung und Sicherheitsanweisung verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung) und deren Akkublock samt Ladegerät.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

5.1 Arbeitsplatzsicherheit



min. 200 Lux

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet (>200 lux).

Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.



Benutzen Sie dieses Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Das Elektrowerkzeug darf ausschließlich durch eine Fachkraft (>16 Jahre) bedient werden.

Der Bediener muss:

- die Betriebsanleitung und die Sicherheitsbestimmungen gelesen und verstanden haben;
- dafür Sorge tragen, dass die technischen Leistungsangaben eingehalten werden;
- bei Verwendung sicherstellen, dass sich keine Person im Gefahrenbereich des Elektrowerkzeugs befindet;
- das Elektrowerkzeug vor Verwendung auf Schäden und Mängel untersuchen. Bei Mängel und Beschädigungen ist die Verwendung strengstens untersagt.

Das Elektrowerkzeug darf ausschließlich handgeführt betrieben werden, wobei beide Stellteile Start-/Stoppschalter und Rückstelltaste in Reichweite sein müssen und im Notfall betätigt werden können.

Die stationäre Verwendung des Elektrowerkzeugs ist verboten – es darf zur Verwendung nicht auf dem Boden abgestellt und nicht in einer Klemmvorrichtung eingeklemmt werden.

5.2 Elektrische Sicherheit



Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.

Das Elektrowerkzeug ist für Arbeiten an unter Druck stehenden Teilen nicht geeignet.

5.3 Sicherheit von Personen

Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.



Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.

Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.

Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.



Der mechanische Rücklauf ermöglicht es dem Bediener, in Notfällen und vor Eingriffen die Werkzeuge in Ausgangslage zu bringen.

Durch Betätigung der Rückstellaste können die Werkzeuge druckfrei geschaltet werden.

Nach Arbeitsende bzw. vor Ablegen des Elektrowerkzeuges muss das Gerät und die Werkzeuge stillgesetzt und druckfrei geschaltet werden.

Falls während der Arbeit Gefahr für Mensch oder Maschine entsteht, stoppen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch Betätigen der Rückstellaste.



Greifen Sie niemals in den Arbeitsbereich des Werkzeugkopfes, es sei denn ein sicherer Stillstand ist gewährleistet!

Ein sicherer Stillstand des Elektrowerkzeuges ist nur bei vollständig geöffnetem Werkzeug und gezogenem Akku gewährleistet, nachdem die Rückstellaste für mindestens 5 Sekunden betätigt wurde.

Halten Sie andere, insbesondere fremde Personen, während der Arbeit mit dem Presskopf von Ihrem Arbeitsbereich fern!

Die Bedienung des Elektrowerkzeuges darf ausschließlich durch eine Person erfolgen.

Verweisen Sie sämtliche Personen aus dem Gefahrenbereich des Elektrowerkzeuges.

Beim Arbeiten in der Höhe muss das Werkzeug ausreichend gegen das Herabfallen gesichert werden.

5.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter oder andere Komponenten defekt sind.

Entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.

Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.

Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

5.5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges

Laden Sie den Akku nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.

Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.

Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.

Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.

Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.

Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.

Laden Sie den Akku nicht in Anwesenheit leicht entzündbarer Stoffe oder Gase. Ziehen Sie den Stecker des Ladegerätes nach dem Laden aus der Steckdose. Nehmen Sie das Ladegerät nicht auseinander.

Bei längerer Lagerung des Akkus muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50% und 80%. Der Akku sollten min. alle 12 Monate nachgeladen werden, um die Tiefenentladung zu vermeiden, welche die Akkus zerstören kann.

Ein leer gearbeiteter Akku sollte nie länger als 1 Monat ungeladen gelagert werden, um die Tiefenentladung zu vermeiden, die den Akku zerstören kann.

Der Ladezustand kann durch Drücken der Taste am Akku abgerufen werden. Der Akku kann dabei im Elektrowerkzeug verbleiben, dieses muss aber mindestens 1 Minute vorher abgeschaltet werden um eine genaue Anzeige zu gewährleisten. Die Anzahl der aufleuchtenden LED beschreibt den Ladezustand. Eine blinkende LED signalisiert eine max. Leistungsreserve von 10 %. Diese Anzeige sollte nur zur Feststellung der Leistungsreserve benutzt werden. Für weitere Informationen verweisen wir auf die mit dem Akkuladegerät mitgelieferte Betriebsanleitung, die konsultiert werden muss.

5.6 Service

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus darf ausschließlich durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Das Öffnen des Elektrowerkzeuges darf ausschließlich durch den Hersteller oder autorisierte Personen erfolgen.

Bei beschädigter Versiegelung erlischt jeglicher Garantie- oder Gewährleistungsanspruch. Das Gerät darf nicht ohne Schutzabdeckung betrieben werden.

Bei Verlust von Öl muss das Elektrowerkzeug an den Hersteller zurückgesandt werden.

5.7 Persönliche Schutzausrüstung

	Verwenden Sie Augenschutz um sich vor fliegenden Partikeln zu schützen.
	Der typische A-bewertete Schalldruckpegel beträgt nicht mehr als 78 dB (A). Der Schalleistungspegel kann während des Betriebs 85 dB (A) überschreiten – Gehörschutz muss verwendet werden!
	Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe
	Bei Arbeiten in der Höhe bzw. oberhalb des Kopfes muss das Werkzeug mittels der angebrachten Schlaufe gegen Herabfallen gesichert werden. Andernfalls ist ein Schutzhelm zu verwenden.

5.8 Transport

Um das Elektrowerkzeug vor Beschädigungen zu schützen, muss es nach jedem Gebrauch gesäubert werden. Verstauen Sie das Werkzeug anschließend im Transportkoffer und sorgen Sie dafür, dass dieser sicher verschlossen ist. Ein Transport des Elektrowerkzeuges ist ausschließlich im verschlossenen Transportkoffer und ausschließlich durch körperlich belastbare Personen gestattet.

5.9 Außerbetriebnahme / Entsorgung



Die Entsorgung der einzelnen Komponenten des Elektrowerkzeuges muss getrennt erfolgen. Dabei muss zuerst das Öl abgelassen werden und an speziellen Annahmestellen entsorgt werden. Hydrauliköle stellen eine Gefahr für das Grundwasser dar.

Unkontrolliertes Ablassen oder unsachgemäße Entsorgung sind strengstens verboten.

Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie gebrauchte Akkumulatoren ausschließlich über zugelassene Sammelstellen oder Rücknahmesysteme gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften (z. B. BattDG). Achten Sie auf eine sichere Lagerung und den Schutz vor Kurzschluss

bis zur Abgabe.

Dieses Gerät fällt in den Geltungsbereich der Europäischen WEEE (2012/19/EU) und RoHS (2011/65/EU) Richtlinie. Die durchgestrichene Abfalltonne, die auf diesem Gerät abgebildet ist, bedeutet, dass dieses Produkt nach dem Ende seiner Betriebszeit getrennt von den Haushaltsabfällen zu entsorgen ist. Entweder sollte es an einer Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte abgegeben oder, bei Kauf eines neuen Geräts, dem Verkäufer zurückgegeben werden. Der Betreiber ist in jedem Falle verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts nach Ende der Betriebszeit. Nur bei Abgabe des Geräts an einer geeigneten Sammelstelle ist es möglich, das Produkt so zu verarbeiten, zu recyceln und umweltgerecht zu entsorgen, dass einerseits Werkstoffe und Materialien wieder verwendet und andererseits negative Folgen für Umwelt und Gesundheit ausgeschlossen werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei ihrem örtlichen Amt für Abfallentsorgung oder in der Verkaufsstelle dieses Geräts.

5.10 Produkthaftung und Mängelanzeige

Dieses Produkt wurde gemäß den geltenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards hergestellt und geprüft. Sollte dennoch ein Mangel festgestellt werden, bitten wir um eine zeitnahe schriftliche Mitteilung unter Angabe der Produktdaten und einer Beschreibung des Mangels.

Unabhängig davon bleiben die gesetzlichen Ansprüche aus der Produkthaftung gemäß dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) unberührt. Diese gelten insbesondere bei Schäden, die durch ein fehlerhaftes Produkt an Personen oder an privat genutzten Sachen verursacht werden. Eine Einschränkung oder Verkürzung dieser gesetzlichen Rechte ist ausgeschlossen.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, mangelhafte Wartung oder Eingriffe durch nicht autorisiertes Personal entstehen.

6. Verhalten bei Störungen

Bei einer Störung wird das Elektrowerkzeug abgeschaltet und bleibt blockiert. Die LED leuchtet rot oder orange. Es kann erst wieder weitergearbeitet werden, wenn der Akku gewechselt bzw. kurzzeitig entfernt und wieder eingesteckt wird. Sollten nach dem „Reset“ des Elektrowerkzeuges die Störung noch vorhanden sein, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Nach jeder Betätigung bzw. Verpressung bleibt das Elektrowerkzeug für 4 sek. gesperrt.

6.1 Codes LED

LED-Anzeige		Ursache / Abhilfe
nach Anwendung (Zyklus)		
	grün leuchtend	Arbeitswert OK
	rot leuchtend	Service notwendig
	orange leuchtend	Temperaturfehler: zu hoch / Werkzeug abkühlen
	blau blinkend	Temperaturfehler: zu niedrig / Werkzeug aufwärmen
	orange blinkend	Serviceintervall erreicht
	1x grün / mehrfach orange blinkend	Akkuspannung zu niedrig / Akku aufladen

EG-Konformitätserklärung**im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1.A****Der Hersteller**

prax® GmbH
Ehringhausen 66
42859 Remscheid

Bevollmächtigte Person

Patrick Mainhart

erklärt hiermit, dass die folgende Maschine, in der vom Hersteller in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG „Maschinenrichtlinie“ – einschließlich derer zum Zeitpunkt dieser Erklärung gültigen Änderungen – entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endbenutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Bezeichnung: prax® Akku-hydraulische Pressmaschine 19kN - 1P19S

Baujahr: 2025

Funktionsbeschreibung: hydraulisches Pressgerät für die Aufnahme von Presswerkzeugen

Nennkraft: 19 kN

Versorgungsspannung: 18 V

Die Maschine entspricht ebenfalls den einschlägigen Bestimmungen der folgenden weiteren Richtlinien - einschließlich derer zum Zeitpunkt dieser Erklärung gültigen Änderungen:

Verweis	Name
2023/1542/EU	Verordnung über Batterien und Altbatterien 2023/1542/EU
2011/65/EU	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2011/65/EU
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
94/62/EU	Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle 94/62/EU
2023/988/EU	Allgemeine Produktsicherheits-Verordnung 2023/988/EU

Die folgenden harmonisierten Normen wurden angewandt:

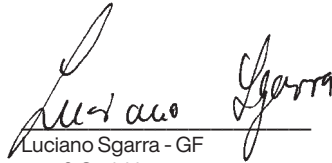
Verweis	Name
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010); Deutsche Fassung EN ISO 12100:2010
DIN EN ISO 62841-1:2023-03	Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 62841-1:2014, modifiziert + COR1:2014 + COR2:2015); Deutsche Fassung EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A11:2022
EN ISO 13857:2019	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019)
EN ISO 4413:2011-04	Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile (ISO 4413: 2010); Deutsche Version EN ISO 4413:2011-04
EN ISO 20643:2008/A1:2012	Mechanische Schwingungen - Handgehaltene und handgeführte Maschinen - Grundsätzliches Vorgehen bei der Ermittlung der Schwingungsemission (ISO 20643:2005)
EN 60529:2014-09	Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code) (IEC 60529:1989 + A1:1999 + A2:2013); Deutsche Fassung EN 60529:1991 + A1:2000 + A2:2013
EN 61000-6-2:2019-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche (IEC 61000-6-2:2016); Deutsche Fassung EN IEC 61000-6-2:2019
EN 61000-6-3:2022-06	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich (IEC 61000-6-3:2020); Deutsche Fassung EN IEC 61000-6-3:2021

DE

EN

Verweis	Name
EN 55014-1:2022-12	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung (CISPR 14-1:2020); Deutsche Fassung EN IEC 55014-1:2021
EN 55014-2:2022-10	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilien-norm (CISPR 14-2:2020); Deutsche Fassung EN IEC 55014-2:2021
DIN EN IEC 63000:2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe (IEC 63000:2016)

Remscheid, 01.12.2025
Ort, Datum


Luciano Sgarra - GF
prax® GmbH



For proper and safe use, follow these instructions.
Keep for future reference.

Please read the operating manual carefully before attempting to operate this product. If anything is unclear, please contact our nearest customer service center (see last page for details).

The content of this document may not be reproduced, transmitted, or distributed by any means, in whole or in part, without the prior written consent of the manufacturer.

Only the German version is valid as the original operating manual. Versions in any other languages should be regarded as translations of the original operating manual.

The manufacturer assumes no responsibility for translation errors.



Read all safety information and instructions for the electric power tool.

Failure to observe the safety information and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all safety information and instructions for the future.

Selection and technical features of battery and charging unit

Observe the enclosed instructions on the selection and features of batteries and chargers.

EC Declaration of Conformity

The EC Declaration of Conformity is included with the device.

Intended Use

The prax® cordless hydraulic press tool 19kN – 1P19S is designed for pressing connection materials and is specifically suitable for processing the following types of pipes:

- Multilayer composite pipes up to a maximum nominal diameter of 40* mm
- Stainless steel, steel, and copper pipes up to a maximum nominal diameter of 35* mm

This tool is intended exclusively for use in plumbing, heating, and pipe installation applications. Use outside the specified pipe dimensions or materials may result in malfunction or damage and is not permitted. (*system-bound; for further information please contact your systems provider).

Reasonably Foreseeable Misuse

No hydraulic devices other than the designated tools may be connected to the unit.

The use of the pump with lifting equipment, clamping or pressing devices, lifting cylinders, or similar applications is strictly prohibited.

The tool is intended for manual operation only.

Clamping, fixing, or any form of stationary use is strictly forbidden.

Furthermore, the use of the pump in potentially explosive atmospheres is strictly prohibited.

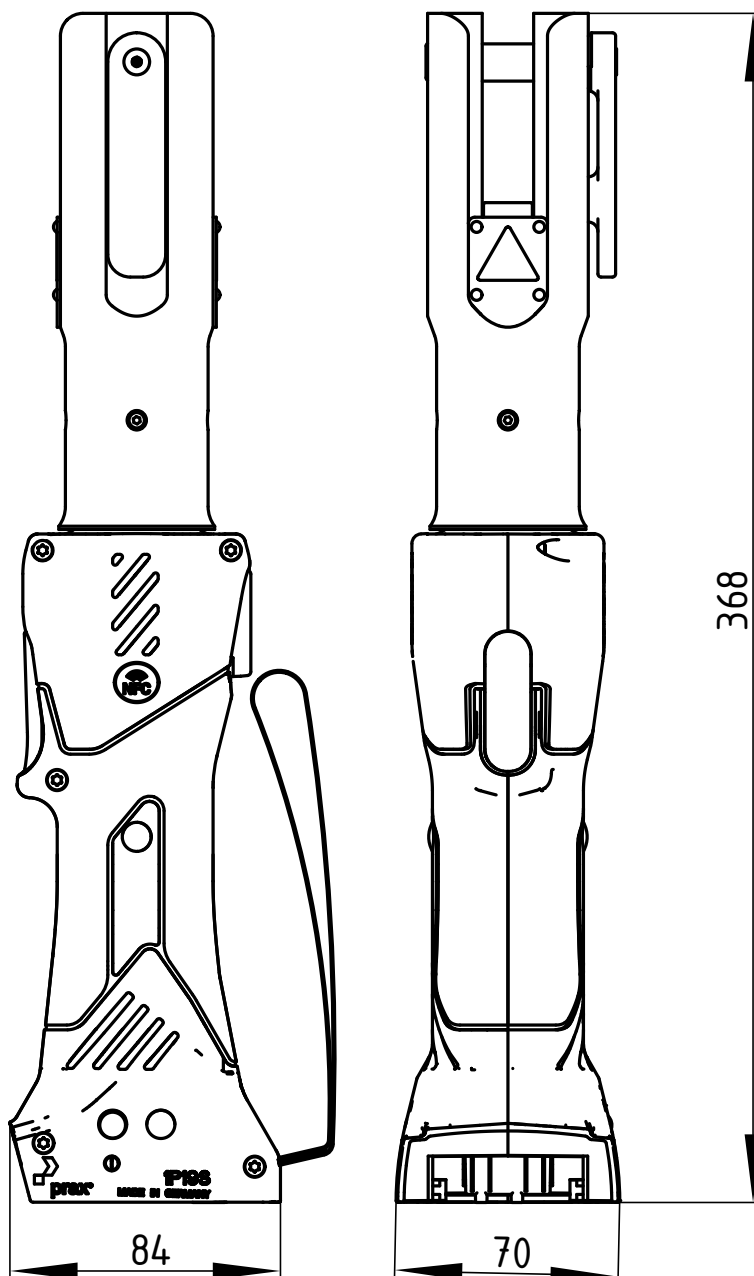
Technical Data

Nominal force:	19 kN
Maximum Lift:	30 mm
Maximum nominal size:	40*mm / 35*mm
Crimping time:	approximately 3-4 sec. (depending on ND)
Battery voltage:	18 V DC
Rated input:	450 W
Battery capacity:	2,0 Ah (optional 5,0 Ah)
Type of battery:	Lithium ion
Charging time:	approximately 30 min
Noise level:	Emission sound pressure level at the workplace (LpA): 78 dB(A) Sound power level (LWA): 86 dB(A)
Insulation class:	III (Operation with safety extra-low voltage)
Acceleration:	< 2,5 m/s ² (effective weighted value of acceleration) (testet according to DIN EN 62841)
Hydraulic oil:	Type „Shell Tellus S2 V 15“ (Safety Data Sheet attached)
Operating temperature:	from - 10°C to +40°C
Dimensions:	368 x 84 x 70 mm
Weight:	approximately 1.7 kg (without power pack)
Protection class:	IP40
Conformity:	

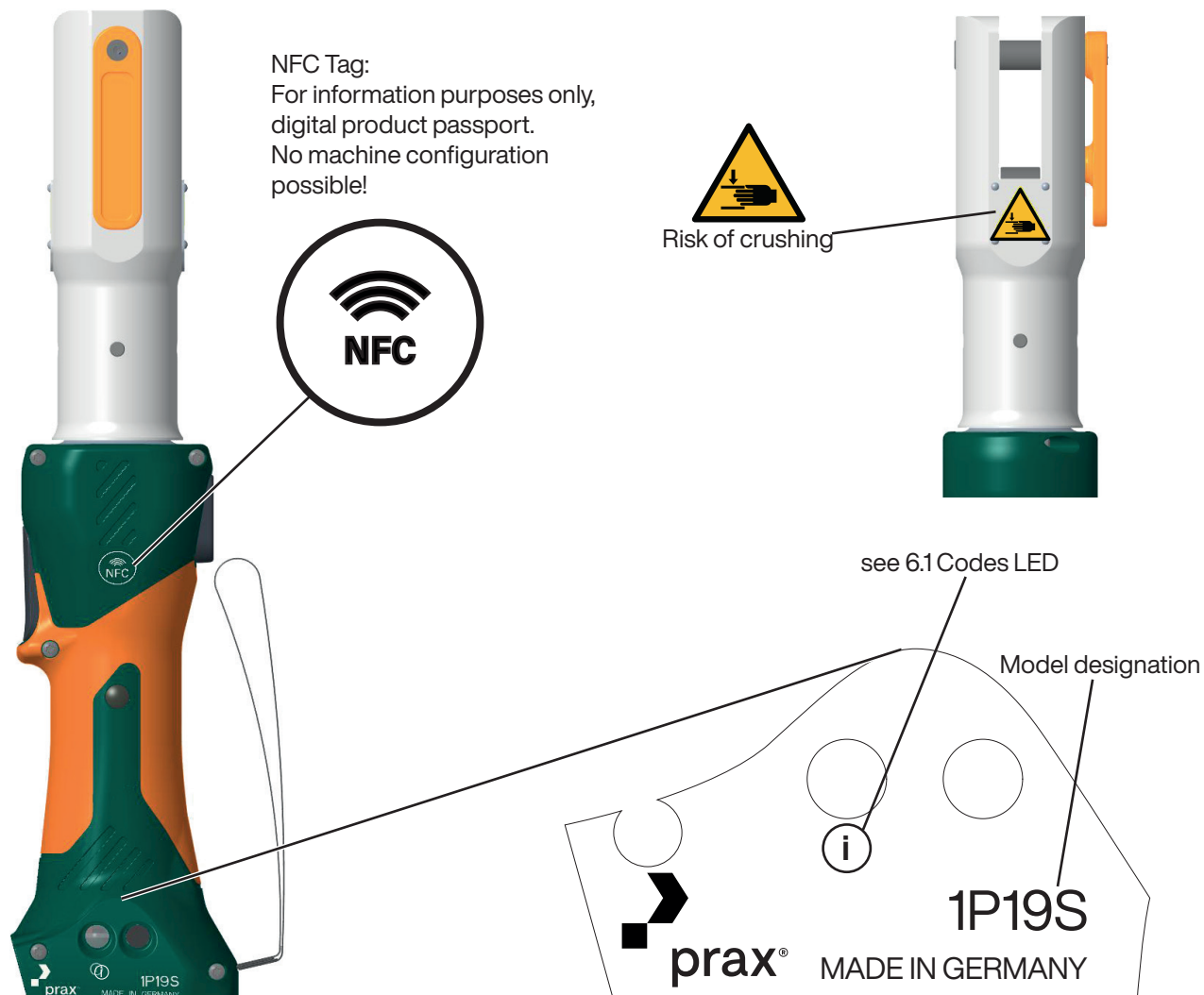


1. Product description

- ① Tool mount
- ② Mounting bolt with locking
- ③ Start/Stop button
- ④ Reset key
- ⑤ Hand strap
- ⑥ Model designation
- ⑦ Battery lock-out release
- ⑧ Power pack



2. Labelings technical data



prax® GmbH

Ehringhausen 66 | 42859 Remscheid | GERMANY
www.prax-tools.de | help@prax-tools.de



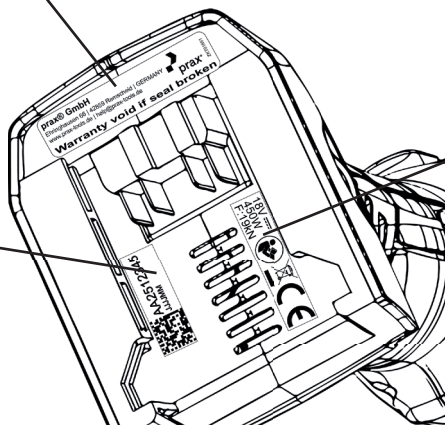
Warranty void if seal broken

Sealing label | do not damage!!!



AA2512345
JJJJMM

Serial number
Manufacture date (year/month)



18V
450W
F:19kN



Voltage (V)
Rated power (W)
Rated force (kN)
Read the instructions
Disposal
CE-marking

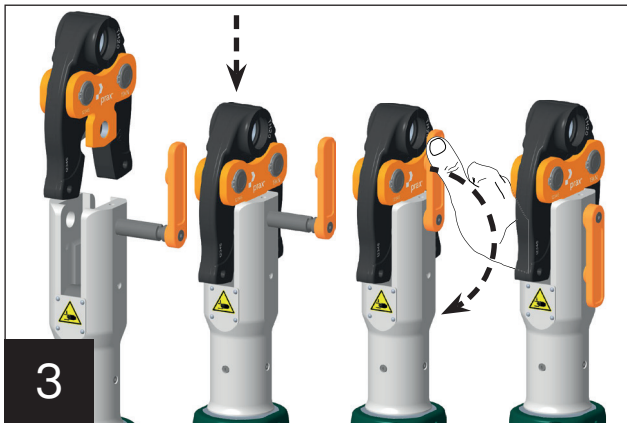
3. Handling



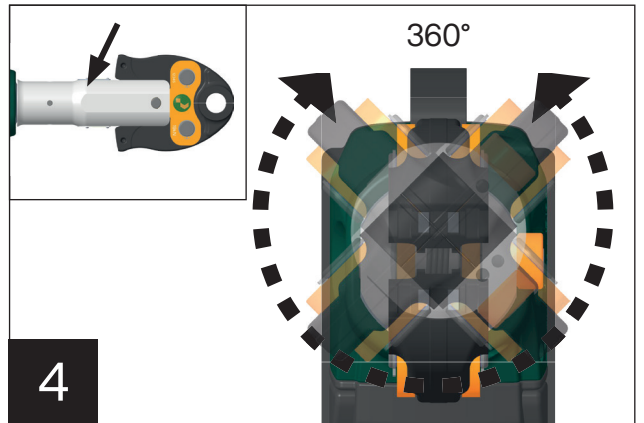
1 Turn the lock upwards



2 Pull out the locking pin



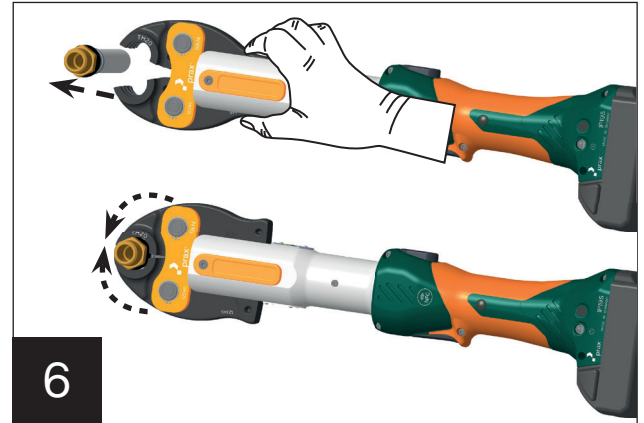
3 Insert the pressing jaw and close the lock



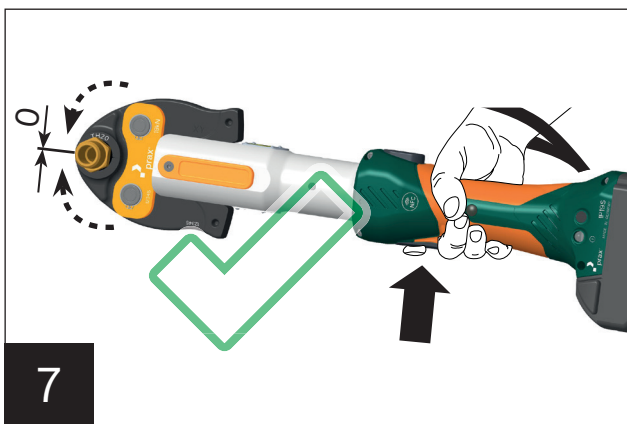
4 Press head rotatable by 360°



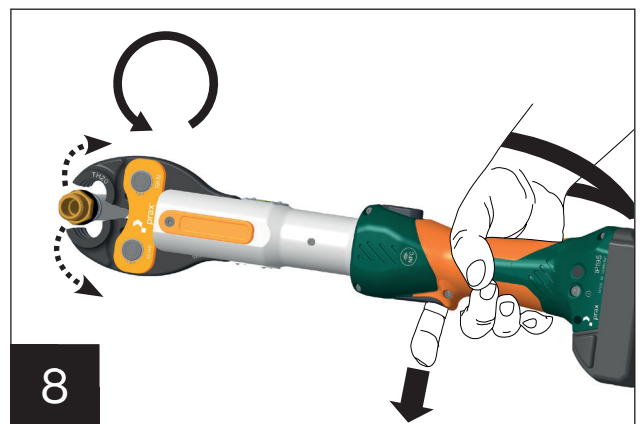
5 Insert the battery and lock it in place



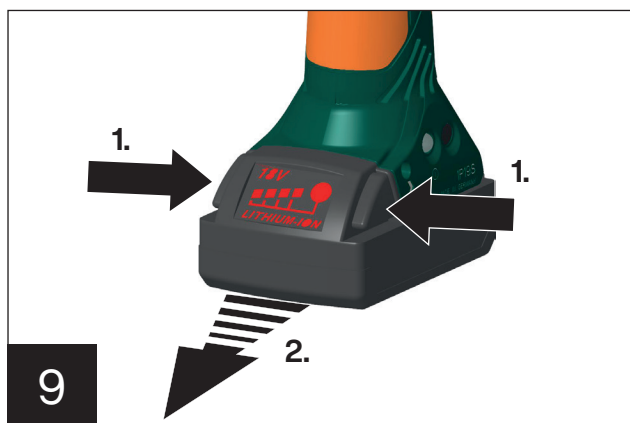
6 Position the tool at the pressing point



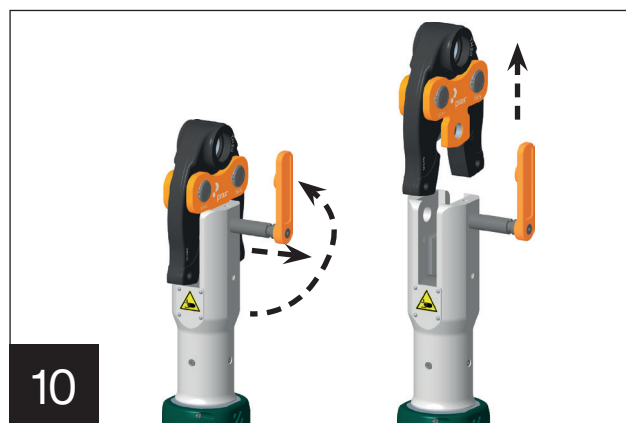
7 Start the pressing process until the jaws are fully closed



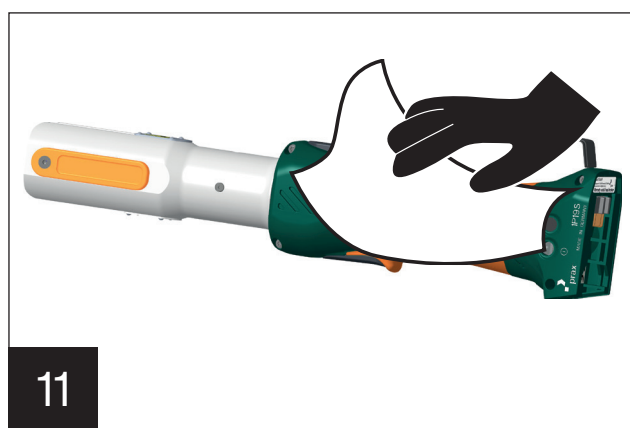
8 After pressing is complete, release the start button



9 Press the battery release buttons and remove the battery



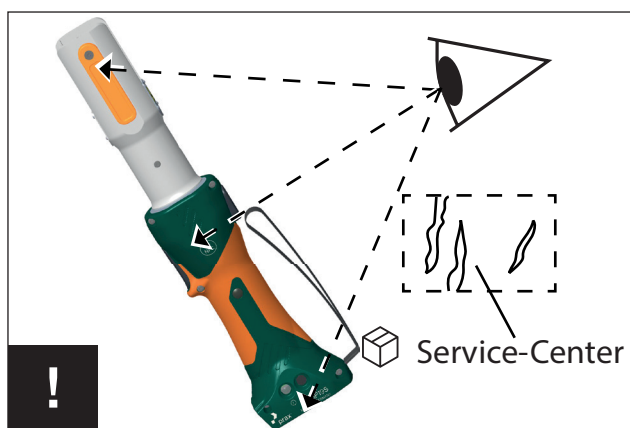
10 Release the locking lever, remove the pressing jaw



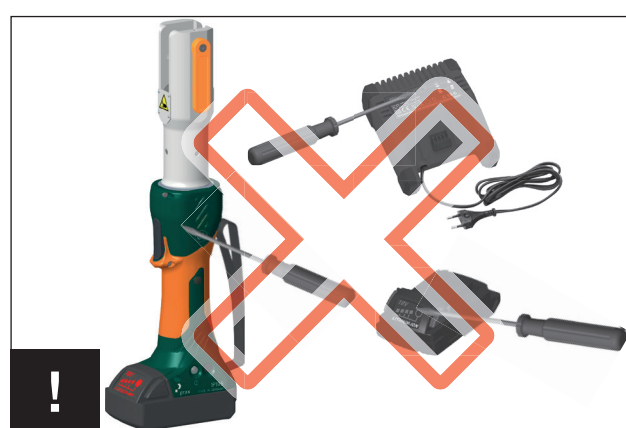
11 Clean the tool and...



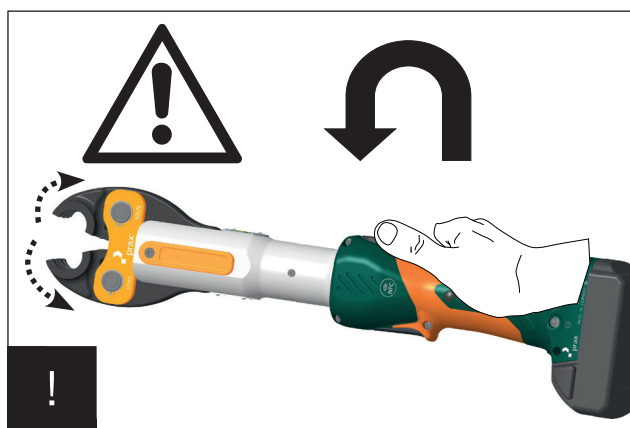
12 store it safely



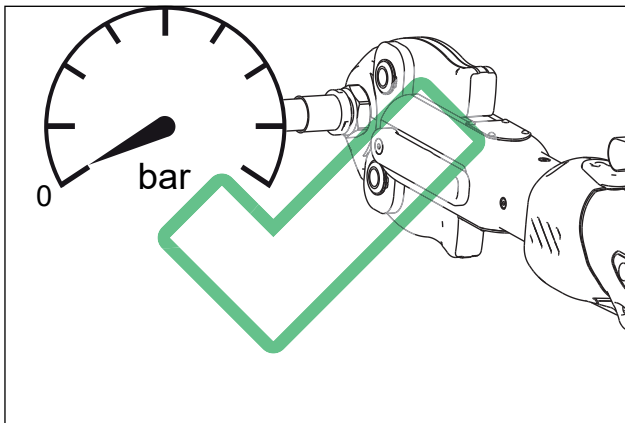
Check the tool for damage



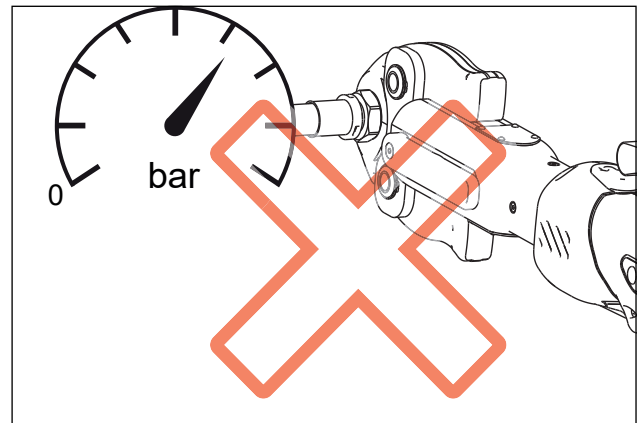
Do not open the device



If required, press the return button



Non-pressurized connections can be crimped.



Do not perform work on lines under pressure!



Hand injuries



Read the instructions



Use eye protection



Use hand protection



Use hearing protection



Protect from moisture



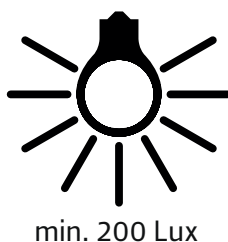
Not for persons under 16 years



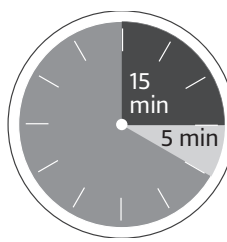
Service interval



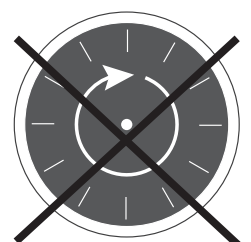
Disposal



min. 200 Lux



Operating time
Break time



Not for continuous operation

4. Description of the symbols and labels

The symbols and notices described below apply to this operating manual. Be sure to familiarize yourself with their meanings before use.

4.1 Symbols on the electric power tool

	Hand injury warning. Hand injuries can occur due to the closing movement of the device. Do not reach into the danger area of the electric power tool.
	Read the operating manual and safety instructions before use
	Reset button (manual pressure release)
	Power supply: Direct current (DC) voltage.
	Electric power tools must not be disposed of together with household waste, but must be recycled separately.
	Conformity marking

4.2 Notices

	WARNING Highlights an instruction that, if not observed, may cause injury or death.
	CAUTION Highlights an instruction that, if not observed, may cause damage to the electric power tool or to property.
	Do not reach into the danger area of the tool. Interventions in the danger area of the tool are only permitted if the tool is fully opened and the battery is removed.
	The electrical appliance must not be used without press inserts.
	The battery tool must not be used in damp places or in places where there is a risk of dripping water.
	Minors must not be allowed to use the battery tool. Use is reserved for qualified specialists.
	After 15 minutes of use, take a break of 5 minutes.
	The electric power tool is not suitable for continuous operation

	The device must be serviced in an approved service point after 20,000 cycles or 2 years at the latest.
 min. 200 Lux	Ensure that the work area is adequately illuminated. A minimum illuminance of 200 lux is required to guarantee safe and accurate operation.
	EFUP (Environmentally Friendly Use Period). The specified number indicates the number of years in which the electric power tool can be used in an environmentally friendly manner.

4.3 Definition of terms

The term 'power tool' used in the operating manual and safety instructions refers to battery-powered power tools (cordless) and their battery packs including the charger.

5. General safety information

5.1 Work area safety



min. 200 Lux Keep your work area clean and well lit (> 200lux).

Never work with the electric power tool in an explosive environment in the presence of flammable liquids, gases or dust. Keep children and other persons away while using the power tool.



Use this device only for its intended purpose. The electric power tool may only be operated by specialists (aged > 16).

The operator must:

- have read and understood the operating manual and the safety instructions;
- ensure that the technical performance specifications are observed;
- make sure that no persons are located in the danger area of the electric power tool;
- examine the electric power tool for damage and defects before use. Use of the tool is strictly prohibited in the event of any identified defects or damage.

The electric power tool may only be operated manually while making sure that both the start/stop switch and the reset button are kept within reach and can be activated in the event of an emergency

Stationary use of the electric power tool is prohibited - it must not be parked on the floor for use and not clamped in a clamping device.

5.2 Electrical safety



Do not expose power tools to rain or wet conditions.

The power tool is not suitable for work on pressurized components.

5.3 Safety of persons

Stay alert, pay attention to what you are doing and use good common sense when operating an electric power tool. Do not use electric power tools when you are tired or under the influence of drugs, alcohol, or medication.



Wear personal protective equipment, and always wear safety goggles.

Prevent unintentional start-up of the tool. Ensure that the electric power tool is switched off before connecting it to the power supply and/or the battery, and before picking up or carrying the tool.

Avoid any abnormal body posture. Ensure that you assume a stable position and keep your balance at all times.

Never assume that you are safe enough and disregard the safety rules for electric power tools, even if you are familiar with the electric power tool after using it many times.



The mechanical return allows the operator to bring the tool to the initial position in emergency situations and before commencing work.

By pressing the reset button, you can switch the tool to a depressurized state. After work is completed and before the electric power tool is put away, the equipment and tools must be switched off and put in a depressurized state.

If the machine or operator is put at risk of damage or injury during work, stop your electric power tool by activating the reset button.



Never reach into the work area of the tool head, unless you are sure that the tool has been shut down safely!

The safe shutdown of the electric power tool is only ensured if the tool is completely open and the battery has been pulled down, after the reset button has been pressed for at least 5 seconds.

Keep other persons, especially strangers, away from your work area while working with the cutting/press head!

The electric power tool may be operated by one person only. Remove any bystanders from the danger zone of the electric power tool.

When you work at height, make sure to secure the tool sufficiently against falling.

5.4 Use and handling of the electric power tool

Do not overload the electric power tool. Use electric power tools that are suitable for your task.

Do not use an electric power tool whose switches or other components are defective.

Disconnect the plug from the outlet and/or remove the detachable battery before configuring the device, replacing tool parts, or putting away the electric power tool.

Keep the unused electric power tool out of the reach of children. Prevent any use of the electric power tool by persons who are unfamiliar with it or haven't read these instructions.

Maintain electric power tools and tool inserts carefully. Check whether all movable parts run correctly and are not stuck, whether any parts are broken or damaged to the extent that the electric power tool will no longer operate correctly. Have damaged parts repaired before using the electric power tool.

Keep the handles and handle surfaces dry, clean and free from oil and grease.

5.5 Use and handling of the battery tool

Charge the batteries ONLY with battery chargers recommended by the manufacturer.

Only use specifically designated batteries in the electric power tools.

Keep unused batteries away from paper clips, coins, keys, nails, screws, or other small metal objects that could make a connection from one terminal to another.

Do not use a defective or modified battery.

Do not expose a battery to fire or high temperatures.

Observe all charging instructions and never charge the battery or the battery tool when outside the temperature range specified in the operating instructions.

Never charge the battery in the presence of flammable materials or gases. Disconnect the plug from the socket after charging is completed. Do not dismantle the charger.

If the batteries are stored for a long time, the charge level must be checked regularly. The optimum charge level is between 50% and 80%. The batteries should be recharged at least every 12 months to avoid a deep discharge that can damage the batteries.

Empty batteries should never be stored uncharged for more than one month to avoid a deep discharge that can damage the battery.

The charge status can be queried by pressing the button on the battery. When querying the status, you can keep the battery inserted in the electric power tool; however, the tool must be switched off at least 1 minute before the check to ensure an accurate reading. The number of illuminated LEDs describes the charging status. One flashing LED means a maximum power reserve of 10%. This display should only be used to determine the power reserve.

For further information, please refer to the operating instructions supplied with the battery charger. These instructions must be consulted before use.

5.6 Service

Have your electric power tool serviced by a qualified repair person using only original replacement parts.

Never service damaged batteries. Batteries must only be serviced by the manufacturer or by authorized customer service centers.

The electric power tool may only be opened by the manufacturer or authorized persons.

If the seal is damaged, any guarantee or warranty claims will be void. The device must not be operated without a protective cover.

If there is an oil leak, the electric power tool must be sent back to the manufacturer.

5.7 Personal protective equipment

	Use eye protection to protect against flying particles.
	The typical A-weighted sound pressure level does not exceed 78 dB (A). The sound power level can exceed 85 dB (A) during operation - hearing protection must be used!
	Wear appropriate working clothes, protective gloves and safety shoes
	When working at heights or above head level, the tool must be secured against falling using the attached strap. Otherwise, a safety helmet must be worn.

5.8 Transport

To protect your electric power tool against damage, make sure to clean it after every use. Store the tool in the transport case and make sure the case is securely closed.

The electric power tool must be transported only in its closed transport case by physically fit persons.

5.9 Decommissioning/Disposal



The electric power tool's individual components must be disposed of separately.

The oil must first be drained and disposed of at special disposal areas. Hydraulic oils present a risk to groundwater.

Uncontrolled draining and incorrect disposal are strictly prohibited

The battery must then be disposed of in accordance with the Battery Directive.

When disposing of the remaining parts of the electric power tool, please observe the environmental standards in your country, or the regulations applicable in your region.

We recommend that the disposal be carried out by authorized specialist companies. If you need assistance, please contact our technical service: This device falls within the scope of the European WEEE (2012/19/EU) and RoHS (2011/65/EU) directive. The crossed-out waste bin symbol shown on this unit means that this product must be disposed of separately from household waste after the end of its service life. It should either be handed over at a collection point for electrical and electronic waste equipment or returned to the seller when purchasing a new device. In any case, the operator is responsible for the proper disposal of the device after the end of its service life. It is only possible to process, recycle, and dispose of the product

in an environmentally friendly manner if the device is delivered to a suitable collection point so that, on the one hand, components and materials are reused and, on the other hand, negative effects on the environment and health are avoided. For more information, please contact your local waste disposal authority or the retailer where this device was purchased.

5.10 Product Liability and Defect Reporting

This product has been manufactured and tested in accordance with applicable quality and safety standards. Should a defect nevertheless be identified, we kindly request prompt written notification, including the product details and a description of the defect.

This does not affect any statutory rights under the Product Liability Act (ProdHaftG). These rights apply in particular to damages caused by a defective product to persons or to privately used property. Any limitation or reduction of these statutory rights is excluded.

The warranty does not cover damage resulting from improper handling, misuse, inadequate maintenance, or interventions by unauthorized personnel.

6. Procedure in case of faults

In the event of a malfunction, the power tool will shut down and remain locked. The LED will light up red or orange. Work can only continue after the battery has been replaced or briefly removed and reinserted.

If the malfunction persists after resetting the power tool, please contact customer service.

After each activation or pressing operation, the power tool remains locked for 4 seconds.

6.1 Codes LED

LED indicator		Cause / Remedy
per application (cycle)		
	green illuminated	Work value OK
	red illuminated	Service required
	orange illuminated	Temperatur error / warm up or cool down the tool
	blue flashing	Temperature error: too low / warm up the tool
	orange flashing	Service interval due
	1x green / orange flashing repeatedly	Battery voltage too low / recharge the battery

EC Declaration of Conformity

in accordance with the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II 1.A

The manufacturer

prax® GmbH
Ehringhausen 66
42859 Remscheid

Person authorized

Patrick Mainhart

hereby declares that the following machine, in the version placed on the market by the manufacturer, complies with all relevant provisions of Directive 2006/42/EC "Machinery Directive" – including the amendments valid at the time of this declaration.

Designation: prax® battery-powered hydraulic press machine 19kN - 1P19S

Year of manufacture: 2025

Function description: Hydraulic pressing device designed to accommodate interchangeable pressing tools

Rated force: 19 kN

Supply voltage: 18 V

The machine also complies with the relevant provisions of the following additional directives – including the amendments valid at the time of this declaration:

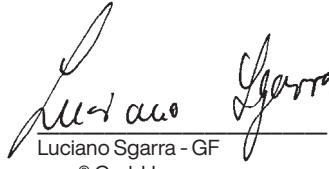
Reference	Name
2023/1542/EU	Regulation concerning batteries and waste batteries 2023/1542/EU
2011/65/EU	Restriction of hazardous substances in electrical and electronic equipment 2011/65/EU
2014/30/EU	Electromagnetic Compatibility 2014/30/EU
94/62/EC	Directive on packaging and packaging waste 94/62/EC
2023/988/EU	General Product Safety Regulation 2023/988/EU

he following harmonized standards have been applied:

Reference	Name
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles for design – Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010); German version EN ISO 12100:2010
DIN EN ISO 62841-1:2023-03	Electric motor-operated hand-held tools, transportable tools and lawn and garden machinery – Safety – Part 1: General requirements (IEC 62841-1:2014, modified + COR1:2014 + COR2:2015); German version EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A1:2022
EN ISO 13857:2019	Safety of machinery – Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2019)
EN ISO 4413:2011-04	Hydraulic fluid power – General rules and safety requirements for systems and their components (ISO 4413: 2010); German version EN ISO 4413:2011-04
EN ISO 20643:2008/A1:2012	Mechanical vibrations — Hand-held and hand-guided machinery — General method for the determination of vibration emission (ISO 20643:2005)
EN 60529:2014-09	Degrees of protection provided by enclosures (IP-Code) (IEC 60529:1989 + A1:1999 + A2:2013); German version EN 60529:1991 + A1:2000 + A2:2013
EN 61000-6-2:2005	Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 6-2: Generic standards – Immunity standard for industrial environments (IEC 61000-6-2:2016); German version EN IEC 61000-6-2:2019
EN 61000-6-3:2007	Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 6-3: Generic standards – Emission standard for equipment in residential environments (IEC 61000-6-3:2020); German version EN IEC 61000-6-3:2021

Reference	Name
EN 55014-1:2022-12	Electromagnetic compatibility – Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus – Part 1: Emission (CISPR 14-1:2020); German version EN IEC 55014-1:2021
EN 55014-2:2022-10	Electromagnetic compatibility – Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus – Part 2: Immunity – Product family standard (CISPR 14-2:2020); German version EN IEC 55014-2:2021
DIN EN IEC 63000:2018	Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances (IEC 63000:2016)

Remscheid, 01.12.2025
Place, Date



Luciano Sgarra - GF
prax® GmbH

Doc-Nr. 00034460 date: 01.26 Version 1.4

prax[®] GmbH
Ehringhausen 66
42859 Remscheid
+49 2191 793 0330
help@prax-tools.de

Service:

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	:	Shell Tellus S2 VX 15
Produktnummer	:	001F8430
Eindeutiger	:	QKF1-3069-G00M-AV1T
Rezepturidentifikator (UFI)	:	

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Hydrauliköl
Verwendungen, von denen abgeraten wird	:	Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant	:	Shell Deutschland GmbH New-Orleans-Straße 4 20457 Hamburg Germany
Telefon	:	(+49) 40 6324-6255
Telefax	:	
Kontakt für Sicherheitsdatenblatt	:	Bei Fragen zum Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatt senden Sie bitte eine E-Mail an lubricantSDS@shell.com

1.4 Notrufnummer	:	(+49) 30 3068 6700 (Giftnotruf Berlin)
------------------	---	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
--------------------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :
PHYSIKALISCHE GEFAHREN:
Nicht als physikalische Gefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.
GESUNDHEITSGEFAHREN:
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
UMWELTGEFAHREN:
Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff klassifiziert.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

Reaktion:

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Enthält Destillate (Fischer-Tropsch-Destillate), schwere, C18-50 - verzweigt, cyclisch und linear.

Sensibilisierende Komponenten :
Enthält Triazolverbindungen.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölakne/Follikulitis führen.
Altöl kann schädliche Verunreinigungen enthalten.
Hochdruckeinspritzung unter die Haut kann zu schweren Schäden einschließlich örtlicher Nekrosen führen.
Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Hochraffinierte Mineralöle und Zusätze.
Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).
Einstufung basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L).

* umfasst eine oder mehrere der folgenden CAS-Nummern (REACH-Registrierungsnummern): 64742-53-6 (01-2119480375-34), 64742-54-7 (01-2119484627-25), 64742-55-8 (01-2119487077-29), 64742-56-9 (01-2119480132-48), 64742-65-0 (01-2119471299-27), 68037-01-4 (01-2119486452-34), 72623-86-0 (01-2119474878-16), 72623-87-1 (01-2119474889-13), 8042-47-5 (01-2119487078-27), 848301-69-9 (01-0000020163-82), 68649-12-7 (01-2119527646-33), 151006-60-9 (01-2119523580-47), 163149-28-8 (01-2119543695-30), 64741-88-4 (01-2119488706-23), 64741-89-5 (01-2119487067-30).

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Destillate (Fischer - Tropf), schwere, C18-50 - verzweigt, cyclisch und linear	848301-69-9 482-220-0 01-0000020163-82	Asp. Tox. 1; H304	70 - 95

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version 3.2 Überarbeitet am: 11.08.2023 SDB-Nummer: 800010026144 Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
Druckdatum 30.08.2025

Vergleichbare niederviskose Grundöle (<20,5 mm²/s bei 40 °C) *	Nicht zugewiesen	Asp. Tox. 1; H304	0 - 80
Triazolderivat	91273-04-0 401-280-0 613-072-00-9	Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	< 0,09

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung und die Umgebung angemessen ist.
- Nach Einatmen : Bei normalen Gebrauchsbedingungen keine Behandlung notwendig.
Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese vorhanden.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Bei Verwendung von Hochdruckwerkzeugen kann es vorkommen, dass das Produkt unter die Haut injiziert wird. Sobald sich Verletzungen durch Hochdruckanwendungen ereignen, soll der Verunfallte sofort ein Krankenhaus aufsuchen. Nicht erst das Auftreten von Symptomen abwarten.
Auch wenn keine sichtbaren Verletzungen vorliegen, Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Notfallnummer für Ihren Standort/Ihre Einrichtung anrufen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen: Sofort Arzt hinzuziehen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern.
Wenn eines der folgenden verzögerten Anzeichen oder Symptome innerhalb der nächsten 6 Stunden eintritt, sofort Arzt hinzuziehen: Fieber über 38.3°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der Brust oder anhaltendes Husten oder Keuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Wenn das Material in die Lunge gelangt, können folgende Anzeichen und Symptome auftreten: Hustenreiz, Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot, pulmonaler Bluthochdruck, Kurzatmigkeit und/oder Fieber.
Eine Beeinträchtigung der Atmungsorgane kann auch erst Stunden nach der Exposition auftreten.
Anzeichen und Symptome einer Hautentfettung können sich durch ein brennendes Gefühl und/ oder trockenes/ rissiges Aussehen zeigen.
Das Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall führen.

Örtliche Nekrosen zeigen sich an einem verzögerten Schmerzempfinden und Gewebeschädigungen wenige Stunden nach der Einspritzung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Gefahr einer chemischen Pneumonitis.
Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.
Hochdruckeinspritzverletzungen machen, um Gewebeschäden und Funktionsverlust zu minimieren, einen unverzüglichen chirurgischen Eingriff und evtl. eine Steroidtherapie notwendig.
Da die Eintrittswunden klein sind und die Schwere der eigentlichen Schädigung nicht widerspiegeln, ist unter Umständen eine chirurgische Untersuchung zur Ermittlung des Ausmaßes der Schädigung notwendig. Lokalanästhetika oder heiße Umschläge vermeiden, da sie zu Schwellungen, Gefäßkrämpfen und Blutleere führen können. Eine sofortige chirurgische Dekompression, Entfernung von nekrotischem Gewebe und Beseitigung von Fremdstoffen muss unter Vollnarkose geschehen, eine umfassende Untersuchung ist erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf.
Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen: Komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen (Rauch).
Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden.
Nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhe tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).

Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : 6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
6.1.2 Für Notfallpersonal: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Angemessene Rückhaltemaßnahmen ergreifen, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden. Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperurmaßnahmen verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Rutschgefahr beim Verschütten. Unfälle vermeiden, unverzüglich reinigen.
Ausbreitung durch eine Sperre aus Sand, Erde oder anderem Rückhaltmaterial verhindern.
Flüssigkeit direkt oder in saugfähigem Material beseitigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

Rückstand mit einem Adsorbens wie Erde, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen und ordnungsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | | |
|------------------------------|---|---|
| Technische Maßnahmen | : | Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht. Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen. |
| Hinweise zum sicheren Umgang | : | Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden. Ordnungsgemäße Entsorgung von kontaminierten Lappen oder Reinigungsmitteln, um Feuer zu verhindern. |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- | | | |
|--|---|---|
| Lagerklasse (TRGS 510) | : | 10, Brennbare Flüssigkeiten |
| Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit | : | Behälter dicht verschlossen halten und an kühlem, gut gelüfteten Ort lagern. Ordnungsgemäß gekennzeichnete und verschließbare Behälter verwenden. Bei Raumtemperatur lagern. |
| Verpackungsmaterial | : | In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für dieses Produkt.
Geeignetes Material: Für Behälter oder Behälterbeschichtung Weichstahl oder High-Density Polyethylen (HDPE) verwenden.
Ungeeignetes Material: PVC. |
| Behälterhinweise | : | Polyethylenbehälter dürfen höheren Temperaturen aufgrund der Gefahr einer möglichen Verformung nicht ausgesetzt werden. |

7.3 Spezifische Endanwendungen

- | | | |
|--------------------------|---|-----------------|
| Bestimmte Verwendung(en) | : | Nicht anwendbar |
|--------------------------|---|-----------------|

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version 3.2 Überarbeitet am: 11.08.2023 SDB-Nummer: 800010026144 Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023 Druckdatum 30.08.2025

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Mineralölnebel	Nicht zugewiesen	TWA (einatembare Anteil)	5 mg/m ³	US. ACGIH Threshold Limit Values

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Angemessene Belüftung zur Steuerung der Konzentration in der Luft.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Allgemeine Angaben:

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem.

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.

Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Augenschutz : Wenn das Material in der Weise gehandhabt wird, dass es in

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
3.2	11.08.2023	800010026144	04.07.2023
			Druckdatum 30.08.2025

die Augen spritzen kann, wird ein entsprechender Augenschutz empfohlen.
gemäß EU-Standard EN 166.

Handschutz

Anmerkungen :

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Handschuhe aus PVC, Neopren oder Nitrilkautschuk. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen.

Haut- und Körperschutz :

Hautschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, ist normalerweise nicht erforderlich.
Es hat sich bewährt, chemikalien-resistente Handschuhe zu tragen.

Atemschutz :

Bei normalem Umgang ist normalerweise kein Atemschutz notwendig.
Im Sinne einer guten Industriehygiene-Praxis Vorkehrungen gegen das Einatmen des Materials treffen.
Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen.
Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären.
Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen.
Einen Kombinationsfilter für Partikel, Gase und Dämpfe (Typ
A/Typ P Siedepunkt > 65°C, 149°F; nach EN14387)
verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	:	flüssig
Farbe	:	klar
Geruch	:	Leichter Kohlenwasserstoffgeruch
Geruchsschwelle	:	Keine Angaben verfügbar.
Pourpoint	:	-42 °C Methode: ISO 3016
Schmelzpunkt	:	Keine Angaben verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	:	> 280 °Cgeschätzt
Entzündlichkeit	:	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)	:	Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.
Untere Explosionsgrenze und obere Explosionsgrenze / Entflammbarkeitsgrenze	:	
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Typisch 10 %(V)
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Typisch 1 %(V)
Flammpunkt	:	200 °C Methode: ISO 2592
Zündtemperatur	:	> 320 °C
Zersetzungstemperatur Zersetzungstemperatur	:	Keine Angaben verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

pH-Wert	:	Nicht anwendbar
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	Keine Angaben verfügbar.
Viskosität, kinematisch	:	350 mm ² /s (-20 °C) Methode: ASTM D445
		15 mm ² /s (40,0 °C) Methode: ASTM D445
		3,7 mm ² /s (100 °C) Methode: ASTM D445
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	vernachlässigbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Angaben verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	log Pow: > 6 (bezogen auf Informationen über vergleichbare Produkte)
Dampfdruck	:	< 0,5 Pa (20 °C) geschätzt
Relative Dichte	:	0,820 (15 °C)
Dichte	:	820 kg/m ³ (15,0 °C) Methode: ISO 12185
Relative Dampfdichte	:	> 5

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Klassifizierungscode: Nicht klassifiziert.
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Angaben verfügbar.
Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)	:	Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Angaben verfügbar.
t		
Leitfähigkeit	:	Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil.

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Haut- und Augenkontakt sind die Hauptwege einer Exposition, auch wenn es zu einer Exposition durch zufällige Aufnahme kommen kann.

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Anmerkungen: Geringe Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Anmerkungen: Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt.

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg
Anmerkungen: Geringe Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen : Leicht hautreizend.
Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölakne/Follikulitis führen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen : Leicht augenreizend.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen : Bei Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:
Kein Sensibilisator.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Triazolderivat:

Anmerkungen : Kann eine allergische Hautreaktion bei empfindlichen Personen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Nicht mutagen
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version 3.2 Überarbeitet am: 11.08.2023 SDB-Nummer: 800010026144 Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
Druckdatum 30.08.2025

Karzinogenität

Produkt:

Anmerkungen : Nicht karzinogen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
Destillate (Fischer - Tropsch), schwere, C18-50 - verzweigt, cyclisch und linear	Als nicht karzinogen klassifiziert
Vergleichbare niederviskose Grundöle (<20,5 mm²/s bei 40 °C) *	Als nicht karzinogen klassifiziert
Triazolderivat	Als nicht karzinogen klassifiziert

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Verursacht keine Entwicklungsstörungen., Beeinträchtigt nicht die Fertilität., Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

nicht erfüllt.

Aspirationstoxizität

Produkt:

Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Altöle können schädliche Verunreinigungen enthalten, die sich während des Gebrauchs angesammelt haben. Die Konzentration dieser Verunreinigungen ist abhängig vom Gebrauch, und sie können bei der Entsorgung zu Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt führen. Das GESAMTE Altöl ist vorsichtig zu handhaben, eine Berührung mit der Haut ist zu vermeiden.

Anmerkungen : Hochdruckeinspritzung des Produkts in die Haut kann zu örtlichen Nekrosen führen, wenn Produkt nicht chirurgisch entfernt wird.

Anmerkungen : Leicht reizend für die Atmungsorgane.

Anmerkungen : Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen behördlichen Regularien können existieren.

Anmerkungen : Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

- | | | |
|---|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | : | Anmerkungen: LL/EL/IL50 >100 mg/l
Praktisch nicht giftig:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren | : | Anmerkungen: LL/EL/IL50 >100 mg/l
Praktisch nicht giftig:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Toxizität gegenüber
Algen/Wasserpflanzen | : | Anmerkungen: LL/EL/IL50 >100 mg/l
Praktisch nicht giftig:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Toxizität gegenüber Fischen
(Chronische Toxizität) | : | Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität) | : | Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Giftig für Mikroorganismen | : | Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

- | | | |
|--------------------------|---|--|
| Biologische Abbaubarkeit | : | Anmerkungen: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Die Hauptinhaltsstoffe sind natürlich biologisch abbaubar, es auch
Bestandteile enthalten, die in der Umwelt verbleiben können. |
|--------------------------|---|--|

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

- | | | |
|-----------------|---|--|
| Bioakkumulation | : | Anmerkungen: Enthält Bestandteile mit potentieller
Bioakkumulation. |
|-----------------|---|--|

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

- | | | |
|-----------|---|---|
| Mobilität | : | Anmerkungen: Liegt in flüssiger Form vor., Wird durch |
|-----------|---|---|

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.

Anmerkungen: Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Hat kein Ozonabbaupotential, kein photochemisches Ozonbildungspotential oder ein Potential zur globalen Erwärmung beizutragen.
Produkt ist eine Mischung aus nicht flüchtigen Bestandteilen, die bei normaler Anwendung nicht in signifikanten Mengen in die Luft abgegeben werden.

Schwerlösliches Gemisch.

Kann physische Ablagerungen an Wasserorganismen verursachen.

Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.
Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften festzulegen.
Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
3.2	11.08.2023	800010026144	04.07.2023
			Druckdatum 30.08.2025

Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.

Abfälle, Verschüttungen und das gebrauchte Produkt sind gefährliche Abfälle.

Abfälle von Leckagen oder nach Tankreinigung sind in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften durch eine anerkannte Sammel- oder Entsorgungsstelle zu entsorgen, von deren Kompetenz man sich vorher zu überzeugen hat. Tankrückstände nicht durch Versickern im Boden entsorgen. Dies führt zur Verschmutzung von Boden und Grundwasser.

MARPOL – Siehe Internationales Übereinkommen zur Vermeidung der Verschmutzung durch Schiffe (MARPOL 73/78), das technische Aspekte bei der Kontrolle der Verschmutzung durch Schiffe enthält.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher überzeugt hat. Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

Örtliche Gesetze

Abfallkatalog :
EU-Abfallschlüssel:

Abfallschlüssel-Nr. :
13 01 11*

Anmerkungen : Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

Die Einstufung der Abfälle liegt immer in der Verantwortung des Endverwenders.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN	: Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	: Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	: Nicht als Gefahrgut eingestuft

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
CDNI Abfallübereinkommen	:	NST 3411 Mineralschmieröle
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen	:	Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen, bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen.
-------------	---	--

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Für Bulk-Transporte auf Seewegen sind die MARPOL Anhang 1 Regeln zu beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Produkt unterliegt keiner Zulassung laut REACH.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
Anmerkungen: Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Flüchtige organische Verbindungen : Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 0 %

Sonstige Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

Technische Anleitung Luft: Produkt ist nicht namentlich aufgeführt. Abschnitt 5.2.5 zusammen mit Abschnitt 5.4.9 beachten.

Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-Verordnung (BetrSichV) beachten.

Die Einhaltung der Vorgaben gemäß § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) ist sicherzustellen.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH : Alle Bestandteile verzeichnet oder ausgenommen (Polymer).

TSCA : Alle Bestandteile verzeichnet.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Hersteller hat für diesen Stoff/diese Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

H317 : Augenschäden.
H410 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Asp. Tox. : Aspirationsgefahr
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Shell Tellus S2 VX 15

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 04.07.2023
3.2	11.08.2023	800010026144	Druckdatum 30.08.2025

Ausbildung der Verwender sorgen.

Sonstige Angaben : Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen (die toxikologischen Daten zum Beispiel von Shell Health Services, aus Herstellerangaben, CONCAWE, der EU IUCLID-Datenbank, der Richtlinie EG 1272 usw.).

Einstufung des Gemisches:

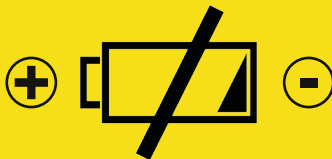
Asp. Tox. 1 H304

Einstufungsverfahren:

Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE



Achtung: Einen leer gearbeiteten Akku sollte man nie länger als einen Monat ungeladen lagern, um die Tiefenentladung zu vermeiden, die den Akku zerstören kann.



Attenzione: Non si dovrebbe conservare un accumulatore scarico per un periodo superiore a un mese, per evitare uno scaricamento completo che può distruggere l'accumulatore.



Attention: Discharged power packs should not be stored for periods of more than one month, to avoid their complete depletion, which could destroy the battery.



Attention: Ne pas conserver un accumulateur déchargé pendant une période supérieure à un mois afin d'éviter la décharge complète pouvant détruire celui-ci.



Atención: No se debe conservar un acumulador descargado por un periodo superior a un mes, para evitar una descarga completa que pueda destruir el acumulador.



Attentie: Een lege batterij mag nooit langer dan een maand ongeladen worden opgeslagen om diepontlading te voorkomen, wat kan leiden tot permanente beschadiging van de batterij.



注意: 未充电电池不可超过1个月无电储存，以防止电池过放电，损坏电池。